

Deine Persönlichkeit, dein Recht – Art. 2 GG

Zielgruppe: ab Klasse 5



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lernen die Bedeutung von Art. 2 GG für ihren Alltag kennen. Sie erkennen, dass persönliche Freiheit auch Verantwortung bzw. den Respekt gegenüber anderen bedeutet. Sie entwickeln Ideen zur Entfaltung ihrer eigenen Persönlichkeit und zum toleranten und respektvollen Umgang miteinander.



Zeit 15 Minuten



Material

PowerPoint-Präsentation

Verfassungsbezug

Art. 2 GG



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
<p>1 Einstiegsimpuls</p> <p>Die Lehrkraft zeigt zunächst das Video von Felix Neureuther zu Art. 2 GG. Ggf. muss im Vorfeld kurz erklärt werden, wer Felix Neureuther ist. LV: „Was verbindet Felix Neureuther mit Art. 2 GG?“</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS) äußern sich dazu. Die Lehrkraft erklärt unbekannte Begriffe, wie beispielsweise „Vorurteil“ oder „Toleranz“, die im Video vorkommen.</p>	<p>PPT/Folie 2</p> <p>UG</p>
<p>2 Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft zeigt den SuS Artikel 2 GG und liest diesen vor. LV: „Felix Neureuther bezieht sich in seinem Video auf Art. 2 GG. Was bedeutet der Artikel, was bedeutet er für euch?“</p> <p>Mögliches Fazit: Das Grundgesetz sagt, dass jeder Mensch so sein darf, wie er möchte, und seine Persönlichkeit frei entfalten darf – aber nur, wenn er dabei nicht die Rechte anderer verletzt.</p> <p>Die Lehrkraft fasst die Aussagen noch einmal zusammen und blendet dazu Beispiele ein, um zu verdeutlichen was der Absatz „...wenn er dabei nicht die Rechte anderer verletzt“ konkret bedeutet. Einige Beispiele verletzen nicht die Rechte anderer, andere hingegen schon. LV: „Felix Neureuther hat es schon gesagt: ‚Jetzt seid`s ihr gefragt!‘“</p> <p>Die SuS tauschen sich mit ihren Sitznachbarinnen/ihren Sitznachbarn zu folgenden Fragen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet es für dich, deine Persönlichkeit frei zu entfalten? • Wo bzw. wie macht sich das in deinem Alltag bemerkbar? • Wo könntest du mit deinem Verhalten die Freiheit anderer verletzen? 	<p>PPT/Folie 3 UG</p> <p>PPT/Folie 4 UG</p> <p>PPT/Folie 5 PA</p>

3 Reflexion und Diskussion

Die Lehrkraft greift noch einmal die Worte von Felix Neureuther auf und leitet damit zur Auswertung bzw. zum Gespräch in der Klasse über: „(...) offen und vorurteilsfrei auf andere Menschen zuzugehen, sodass wir auch weiterhin tolerant miteinander umgehen und den Art. 2 des Grundgesetzes hochhalten können. Wie können wir uns frei entfalten, ohne dabei die Freiheit anderer zu verletzen?“

UG
PPT/Folie 6

Mögliche Antworten:

- Indem wir neugierig bleiben, auch wenn wir etwas nicht verstehen.
- Indem wir niemanden auslachen oder ausschließen.
- Indem wir niemanden beleidigen.
- Indem wir versuchen, den anderen zu verstehen. (Wie würden wir uns in dieser Situation fühlen?)
- etc.



Tipps

Es besteht ggf. auch die Notwendigkeit, im Verlauf der Diskussion den Begriff „Diskriminierung“ oder „Rassismus“ zu klären.



Begriffserklärungen

Toleranz

Toleranz bezeichnet die Bereitschaft oder Fähigkeit, die Meinungen, Überzeugungen, Verhaltensweisen oder Eigenschaften anderer zu akzeptieren oder zu respektieren, auch wenn sie von den eigenen abweichen. Sie wird oft mit Offenheit, Respekt und dem Verzicht auf Diskriminierung in Verbindung gebracht. Toleranz bedeutet nicht zwangsläufig Zustimmung, sondern vielmehr das Anerkennen der Vielfalt und das friedliche Zusammenleben trotz Differenzen.

Vorurteil

Vorurteil bezeichnet eine meist unbegründete, voreilige Meinung oder Einstellung gegenüber Personen, Gruppen oder Dingen, die oft auf stereotypen Annahmen beruht. Vorurteile entstehen häufig ohne direkte Erfahrung oder ausreichendes Wissen und können positiv oder negativ sein, wobei sie oft mit Ablehnung, Diskriminierung oder Ungerechtigkeit verbunden sind.

Diskriminierung

Bei einer Diskriminierung handelt es sich um eine Unterscheidung, durch die bestimmte Personen oder Gruppen von Personen ausgeschlossen oder benachteiligt werden. In juristischen Definitionen ist meist von einer "ungerechtfertigten Ungleichbehandlung" die Rede, die bestimmte Personen schlechter stellt als andere. Oft werden Menschen aufgrund ihrer (angenommenen) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe diskriminiert, z. B. aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, der Religion, des Geschlechts oder anderer (angenommener) Merkmale, die Personen oder Gruppen zugeschrieben werden.

Literatur/Links

Bundeszentrale für politische Bildung, einfach Politik, in: <https://www.bpb.de/themen/politisches-system/politik-einfach-fuer-alle/236726/das-recht-freiheit-zu-haben/> (DL vom 14.11.2024)

Bundeszentrale für politische Bildung, Das Politiklexikon. Toleranz, in: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/225604/toleranz/> (DL vom 9.12.2024)

Daniel Geschke, Vorurteile, Differenzierung und Diskriminierung – sozialpsychologische Erklärungsansätze, APuZ 2012, in: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/130413/vorurteile-differenzierung-und-diskriminierung-sozialpsychologische-erklaerungsansaeetze/> (DL vom 9.12.2024)

